

Protokoll

über die **Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages**

vom 22.11.2021

im "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13-15, Raum Graf Edzard

Anwesend:

Vorsitzender

Ihnen, Enno

Mitglieder

Becker, Torsten

Behrends, Friedrich

Freimuth, Erwin

Frerichs, Gerhard

Gierszewski, Olaf

Kleen-Koopmann, Christa

Lohfeld, Hans-Hermann

Lübben, Simon

Stehle, Doris

Mitglied mit beratender Stimme

Wigge, Frank

Sachverständige(r)

Kirchhoff, Hans-Günther

Weigelt, Hans-Jürgen

von der Verwaltung

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Bokker, Jan

Börgmann, Marco

Elster, Peter

Garlichs, Hermann

Garlichs., Karin

Klöker, Ralf

Lütke-meier, Claudia

Tammeus, Malte

Protokollführung

Janssen, Thea

Fehlend:

Mitglieder

Feldmann, Petra

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses um 16.00 Uhr und begrüßt den Landrat, die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Kreisverwaltung sowie die Vertreter der Presse.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 5 Bericht über aktuelle Corona-Lage Vorlage: 0213/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Elster erläutert die Aufgaben des Gesundheitsamtes in Zusammenhang mit der Coronapandemie. Aufgrund der niedersächsischen Absonderungsverordnung vom September dieses Jahres ist der betroffene Bürger jetzt selber verpflichtet, sich in Quarantäne zu begeben und entsprechende Kontaktlisten zu führen. Diese Verpflichtung ist in der Bevölkerung leider oft nicht bekannt und erschwert damit die Arbeit des Gesundheitsamtes. Aktuell sind noch etwa 70 Neuinfektionen abzarbeiten, damit wird auch im Landkreis Wittmund der Inzidenzwert auf über 200 ansteigen. Etwa 80 % der derzeitigen Infektionen sind Impfdurchbrüche.

Herr Bokker stellt anhand der anliegenden Präsentation vor, wie sich die Inzidenzlage im Landkreis Wittmund im letzten Jahr dargestellt hat.

Der erhebliche Anstieg der Fallzahlen stellt das Gesundheitsamt personell vor eine große Herausforderung. Anfang des Jahres waren noch 20 VZÄ (Vollzeitäquivalente = vollbeschäftigte Mitarbeiter) mit der Aufgabe betraut, heute sind es gerade mal 12 VZÄ.

Landrat Heymann führt aus, dass die Erreichbarkeit des Bürgertelefons wieder ausgeweitet werden soll und Unterstützungsteams aus den anderen Ämtern der Kreisverwaltung die Mitarbeiter im Gesundheitsamt unterstützen werden.

Kreistagsabgeordneter Gierszewski regt an, Amtshilfe bei der Bundeswehr anzufordern.

Landrat Heymann erwidert, dass dieses schon versucht wurde, leider ohne Erfolg. Die Bundeswehr unterstützt in der Pandemie in erster Linie in den Alten- und Pflegeeinrichtungen.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

TOP 6 Bericht über die Aufgaben und Leistungen des Sozialamtes Vorlage: 0211/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Börgmann erläutert anhand der anliegenden Präsentation die vielfältigen Aufgaben des Sozialamtes. Auf die erheblichen finanziellen Auswirkungen auf den Kreishaushalt wird hierbei eingegangen.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

**TOP 7 Bericht der Koordinierungsstelle Gesundheitsregion
Vorlage: 0210/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau Garlichs erläutert anhand der Sitzungsvorlage die Aufgaben der Koordinierungsstelle Gesundheitsregion Landkreis Wittmund. In allen Arbeitskreisen wurde die Arbeit im Jahr 2019 mit viel Elan aufgenommen. Die Coronapandemie hat die Arbeit in den letzten 1,5 Jahren leider stark ausgebremst. Frau Garlichs hält dennoch Kontakt zu allen Akteuren. Die gute Netzwerkarbeit zeigt erste Früchte.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

**TOP 8 Antrag auf Kostenübernahme zu Famulaturen zahnärztlicher Studenten
Vorlage: 0212/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau Garlichs erläutert den Antrag.

Kreistagsabgeordneter Lübben gibt zu bedenken, dass sich die Studenten bei dem Praktikum quasi noch am Anfang ihres Studiums befinden. Über eine weitere Unterstützung zum Ende des Studiums sollte ggfls. nachgedacht werden, da dann eine Bindung an den Landkreis vermutlich noch eher möglich ist.

Kreistagsabgeordnete Stehle sieht klare Vorteile in einer Praktikumsunterstützung für 8 Studenten gegenüber einem Stipendium für nur einen Studenten.

Landrat Heymann stellt nochmal heraus wie wichtig es ist, dem Studenten neben der Arbeit auch das Freizeitangebot im Landkreis näher zu bringen und Angebote auch für Partner und Familie aufzuzeigen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Landkreis Wittmund übernimmt für das „Famulaturprojekt“ der Kreis Zahnärzte Kosten bis zur Höhe von 10.000,00 Euro. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsjahr 2022 einzuplanen.

**TOP 9 Rückblick des Jobcenters Wittmund auf das Jahr 2020
Vorlage: 0203/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Garlichs erläutert die Entstehung und die Struktur des Jobcenters. Der Betrieb des Jobcenters (Leistungen für Kunden, Eingliederungsmaßnahmen, Personal, Bürokosten etc.) kostet jährlich ca. 24 Mio. Euro. Hiervon trägt der Landkreis 15,2 %.

Zur inhaltlichen Arbeit geht er kurz auf den vorliegenden Eingliederungsbericht ein.

Der Bericht wird dankend zur Kenntnis genommen.

Dies ist die letzte Sozialausschusssitzung für Herrn Garlichs als Amtsleiter des Jobcenters, er geht Anfang nächsten Jahres in den Ruhestand. Als seine Nachfolgerin stellt er Claudia Lütke-meier vor.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Garlichs für seine Arbeit und wünscht ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Frau Lütke-meier wünscht er viel Erfolg in ihrer neuen Position.

TOP 10 Rückblick des Jobcenters Wittmund auf das laufende Jahr 2021 und Mittelbewirtschaftung und Maßnahmeplanung 2022
Vorlage: 0204/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Garlichs stellt heraus, dass gerade die persönlichen Gespräche mit den Kunden für die Vermittlungsarbeit sehr wichtig sind. Diese konnten durch die Pandemie leider nur sehr eingeschränkt stattfinden. Derzeit betreut das Jobcenter etwa 2.000 erwerbsfähige Leistungsbe-rechtigte, wovon 500 Personen derzeit in Arbeit sind.

Er geht davon aus, dass auch in 2022 das Niveau vom Vorjahr gehalten wird. Weiterhin ist die Vermittlungsabteilung bemüht, freie Stellen mit Leistungsempfängern zu besetzen. Er hebt die guten Möglichkeiten des Teilhabe-chancengesetzes hervor. Die am 01.03.2021 er-öffnete Jugendberufsagentur ist gut angelaufen. Es wird das Ziel verfolgt, den Übergang von Schule in Beruf zu stärken

Frau Lütke-meier stellt heraus, dass das Jobcenter ein sehr breites Kundenfeld von un-terschiedlichen Menschen betreut, die so unterschiedlich sind, wie es Menschen nur sein kön-nen. Die Anforderungen an die Vermittler sind hoch. Jeder Mensch ist individuell und muss auch so behandelt werden.

Kreistagsabgeordneter Lüb-ben erkundigt sich, ob im Kundengespräch der Impfstatus themati-siert wird. Dieses wird verneint. Spätestens bei der Zuweisung in eine konkrete Maßnahme, wird der Impfstatus vom Maßnahmeträger thematisiert.

Kreistagsabgeordneter Lohfeld weist nochmals darauf hin, dass die Anforderungen an die Mitarbeiter des Jobcenters sehr hoch sind, da es nicht „den einen ALG II Empfänger“ gibt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der vorgelegten Maßnahmeplanung für 2022 wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Maßnahmeplanung umzusetzen und bei Bedarf Mittel aus dem Eingliederungsbudget in das Personal- und Verwaltungskostenbudget umzuschich-ten.

TOP 11 Verschiedenes

Herr Elster teilt mit, dass mit Frau Ahlvers eine neue Schulzahnärztin gewonnen werden konnte.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.36 Uhr.

Enno Ihnen	Holger Heymann	Thea Janssen
Vorsitzender	Landrat	Protokollführerin